

# Inklusion kann an "meiner" Schule nicht funktionieren, weil...

Beitrag von „Mary12“ vom 3. Februar 2013 18:00

Zitat

Enthusiasmus ist zwar meinerseits vorhanden, aber da mir keiner erklärt "wie" geht" und die 2. Lehrkraft mehr die Funktion eines zusätzlichen Mentors hat, bin ich mir nicht sicher, wieviel die Schüler von meinem Inklusions-Unterricht profitieren...

... aber geht es nicht genau darum, dass die Schüler - insbesondere die mit Förderbedarf - von einem Inklusions-Unterricht profitieren? Ich kann nicht mehr mit ruhigem Gewissen in die Schule gehen, da es bei mir eben nicht so ist. Gut, die Frage sollte lauten: Funktioniert die Inklusion in meiner Schule???

Bei miAr lautet die Antwort: NEIN!

Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- Sonderpädagoge nicht genügend ausgebildet (verteilt halt Blätter und sucht welche) weiß aber WIRKLICH nicht, was er mit ES oder SQ-Schülern machen soll, weil er dafür nicht ausgebildet ist - deshalb ist er halt nur so in der Klasse und ist Zweitlehrer - was nicht immer eine Bereicherung ist. -Eben Zweitlehrer ganz besonders für Dinge, die Spaß machen (Ausflüge, Arbeit mit den intelligenten Schülern, "Quatschstunden" mit Schülern....)
- Klassen zu groß (28 Kinder und 6 GU-Kinder)
- LB nicht definiert (von "knapp an geistiger Behinderung" bis "hahaha, ich bekomme keine Noten, kann nicht sitzenbleiben und muss deshalb gar nichts mehr tun, obwohl ich eigentlich in der Lage wäre, einen guten Hauptschulabschluss zu machen).
- Kollegium nicht an Inklusion interessiert (eben nur die, die in den Klassen unterrichten, aber selbst die nicht wirklich - Differenzierung etc.: Fehlanzeige - und der Sonderpädagoge will nicht in den Nebenfächern dabei sein und würde -selbst wenn er da wäre - keine wirkliche Hilfe sein.
- Die Kinder gehen unter, keiner kümmert sich wirklich um sie, sie bekommen teilweise keine Noten, keinen Schulabschluss, sind immer die schlechtesten, keiner weiß, welche beruflichen Möglichkeiten sie haben etc.
- ES-Kinder verprügeln in jeder Pause ihre Mitschüler, Sonderpädagoge ist aber in den Pausen lieber im Lehrerzimmer - Kaffee trinken - ist doch nicht sein Job, die Kinder in den Pausen zu betreuen.

Ach.... ich könnte stundenlang aufzählen, was nicht läuft. Es ist sooooooooooooo traurig!!!! Und man kann einfach nichts tun!!!!